



Namibian Champagner Tour

15 Tage - Luxus Lodge Safari

15 Tage Luxus Lodge Safari mit privatem 4x4 und Guide. Sie sehen alle Highlights von Namibia und übernachten in den schönsten Lodges des Landes.

Jede Stunde auf dieser Safari ist unvergesslich, jeder Moment brennt sich in die Seele Afrika Romantik im Überfluss !

1. & 2. Tag Wolwedans - Namib Rand Natur Reservat

Herzlich willkommen in Namibia! Sie werden in Windhoek am Flughafen von Ihrem Tourguide abgeholt. Von dort geht es direkt weiter Richtung Westen. Die Fahrt führt über das Khomas Hochland (2000m) über ein Plateau in die unendliche Weite der Namib Wüste zur Wolwedans Lodge. Wolwedans bedeutet Tanz der Wölfe. In alten Zeiten war Wolf der Begriff für Hyänen, die dort heute noch Zuhause sind. Das Reservat besteht aus ehemaligen Karakulschafzuchtfarmen, die von Albi Brückner aufgekauft wurden. Nach langen Trockenperioden hat sich die Farmerei nicht gelohnt. Heute umfasst es eine Grösse von 160.000 Hektar und grenzt an den Namib Naukluft Park. Die Natur mit ihren dunklen Bergketten, den Dünenlandschaften und den weiten Tälern ist atemraubend.(420 km)

3. & 4. Tag Little Kulala oder Le Mirage/Spa - Sossusvlei

Nach dem Frühstück geht es nach Little Kulala Wilderness Lodge. Sie liegt südlich vom Sesriem Tor nach Sossusvlei, in dem privaten 21.000 Hektar grossen Kulala Wilderness Reservat. Das Camp besteht aus 8 Chalets oder Kulalas. Auf Swahili bedeutet es „schlafen gehen“. Zu jedem Chalet gehört eine eigene Veranda und das Dach des Badezimmers ist der ideale Ort, um den Sternenhimmel ganz privat zu entdecken. Es werden mehrere Aktivitäten angeboten, die alle im Preis eingeschlossen sind. Die heisseste Zeit wird in der Lodge verbracht, so dass man sich zur Siesta Zeit im Chalet mit eigenem Plunge Pool abkühlen kann. Sossusvlei ist ein Trockenflussgebiet, dessen Attraktion rote, orangefarbene und gelbe Dünen sind. Die kompakten Sandfelder der bis zu 300m hohen Dünen sind vom Wind geformt, ihre Ersteigung ist wie eine Tiefschneewanderung. Doch der Blick über das Dünenmeer von oben bis zum Horizont entschädigt für jede Schweissperle. (100 km)

5. & 6. Tag Swakopmund Hotel - Namib Desert, Coast

Es geht weiter durch die Steinwüste Richtung Swakopmund an die Küste. Die Stadtgeschichte der einst deutschen Kolonialvergangenheit spiegelt sich in den historischen Gebäuden des Städtchens wieder. In erster Linie ist es heute jedoch das Feriendomizil der Farmer, die hier vor allem ihrer Angelleidenschaft nachgehen. Die Namibwüste bildet die Hintergrundkulisse von der Stadt und hat direkt am Meer ihr besonderes Farbenspiel. Die Stadt bietet einiges an von der historischen Stadttour, Delphinbootstour, Sandboarding, Golfen in der ältesten Wüste der Welt oder eine Quadbiketour durch die Dünen. Abends sind die Fischrestaurants zu empfehlen. (380km)

7. & 8. Tag Mowani – Damaraland - Erongo Region

Nach dem Frühstück geht es entlang der Skelettenküste in den Norden, von dort dann nordöstlich Richtung Brandberg (2573m). Das faszinierende ist, dass auf diesem Berg mehr als 40.000 Buschmann Malereien

bis heute dokumentiert worden sind. Die Landschaft verändert sich von einer eher öden flachen Sandoberfläche zu einer Granit-Inselberg-Landschaft. Man bekommt den Eindruck, als ob hier Riesen mit Murmeln gespielt hätten. Ankunft in Mowani am frühen Nachmittag. Mowani ist eine absolute Luxuslodge und zählt zu einem der Höhepunkte Ihrer Safari. Den Ausblick beim Sundowner werden Sie nie vergessen. Weltkulturerbe: Twyfelfontein. Wüstenelefanten im trocknen Flussbett & Gamedrive stehen hier auf dem Programm. (330km)

9. & 10. Tag Hobatere - Kunene Region

Es geht weiter nach Nordosten über Etendeka Flachberg und Grootberg mit einem wunderschönen Blick über das Buschland nach Kamanjab. Es handelt sich hier um einen typischen kleinen Farmerort, in dem es einen Laden gibt, der alles zum Leben nötige verkauft: vom Autoreifen bis zum Sonntagskuchen. Wir erreichen die Hobatere Lodge zum Sundowner. Sie liegt an der westlichen Seite der Etosha Pfanne. Die Lodge wird seit 20 Jahren von Steve und Louise Braine geleitet, er ist einer der ganz grossen Vogelexperten in diesem Land. Die nachmittäglichen Fahrten durch den Busch sind wunderbar und mit Sicherheit treffen Sie auf der Safari auf viele Tiere. (320 km)

11. & 12. Tag Okaukuejo - Etosha

Von Hobatere geht die Tour heute durch den Etosha National Park. Hinein geht es durch die westliche Seite, die der Öffentlichkeit ohne Tourguide nicht offen steht. Zur Fahrt in die Etoshapfanne wird der halbe Tag gerechnet. Jedoch wird es ein Gamedrive mit vielen Stops wegen der Tiere. Ein Lunch Picknick im Schatten der Bäume ist eingeplant.

Übernachtet wird im Park in Okaukuejo. Dabei handelt es sich um eine Bungalowanlage direkt an einem Wasserloch. Ein Champangersundowner am beleuchteten Wasserloch krönt den Abschluss des Tages. (210 km)

13. Tag Onguma Lodge - Etosha

Der ganze Tag wird in der Etosha verbracht. Lunch gibt es in Namutoni, einem alten deutschen Fort, das noch im Originalzustand erhalten ist. Dann geht es über die östliche Seite hinaus aus dem Nationalpark zum Onguma Game Reserve. Onguma ist eins von den besten Geheimtips von Namibia. Neben über 300 Vogelarten hat es auch noch mehr als 30 verschiedene Wildtiere wie zB. das Spitzmaulnashorn, Zebras, Kudus, Löwen etc..die regelmässig das eigene Wasserloch der Lodge besuchen kommen. Dinner gibt es bei Kerzenschein in der Onguma Lodge. (130 km)

14. Tag Okonjima, Africat - Otjiwarongo

Die Safari neigt sich dem Ende zu. Es geht wieder Richtung Süden, über Ojiwarongo nach Okonjima. Auf der Fahrt dorthin können Sie den Otjikoto See besuchen. Um den See rangen sich einige mystische Geheimnisse. 1915 haben die Deutschen Streitkräfte ihre Militärausrüstungen dort versenkt. Okonjima ist das Zuhause von der Africat Foundation. Dabei handelt es sich um eine Auffangstation von Wildkatzen. Geparden, Löwen, Karakal... Tiere die verletzt wurden, angeschossen von Farmern oder verstossen von ihren Müttern werden hier wieder aufgepäppelt und ausgewildert. Ganz zum Abschluss bekommen sie die Fütterung des König der Tiere nochmal ganz aus der Nähe mit. (230 km)

15. Tag Villa Verdi Abflug Abend - Windhoek

Der letzte Tag in Afrika. Es geht über den Holzmarkt in Okahandja Richtung Windhoek. In Windhoek haben sie im Hotel Villa Verdi ein Tageszimmer, in dem Sie sich erfrischen können. Noch ist genug Zeit die letzten Besorgungen oder Besichtigungen in der Stadt zu machen. Ihr Tourguide bringt Sie pünktlich zum Flughafen zum Abflug. (220 km)